

TRUD

Tageszeitung der sowjetdeutschen Bevölkerung Kasachstans

Erscheint seit 1. Januar 1966

Donnerstag, 17. April 1980

Nr. 78 (3707)

Preis 2 Kopeken

An den Fonds des Planjahr fünfths

FAWLODAR. Am Tag des kommunistischen Subbotniks nur Stoßarbeit leisten! lautet der Entschluß der Arbeitervereinsammlung des Bau-

Kolchosbauern und Sowchosarbeiter! Vergrößert die Produktion und den Verkauf von Getreide, Baumwolle, Zuckerrüben, Kartoffeln und Gemüse an den Staat!

Erfreuen wir unsere Heimat mit hohen Ernteerträgen!

Aktuelles Thema

Einheitliche Interessen

Man hatte Schwierigkeiten wegen Mangel an Arbeitskräften, denn Menschen gingen auf Urlaub. Darum war der Apparatewart Vitali Posnjakow sehr gefragt.



Foto: Kim Son Chun

Um einen hohen Getreideertrag

Im vierten Jahr des zehnten Planjahr fünfths hat das Kollektiv unseres Sowchos gut abgeschnitten. Für die hohen Leistungen in der Steigerung der landwirtschaftlichen Produktion wurde dem Agrarbetrieb die Rote Wandeluhre des ZK der KPdSU, des Minister-

Technik auch ein Gewähr des Erfolges bei der Aussaat. In diesem Jahr haben unsere Reparaturarbeiter ihre Aufgaben mit einem bedeutenden Zeitsparnis erledigt. Es wurden 60 Schlepper, darunter 12 Feldriesen K 700, überholt und die Feldbaubrigaden übergeben.

arbeitetes Kollektiv. Viele Mechanisatoren werden mit Recht Meister ihres Faches genannt. Unter ihnen sind der Träger des Ordens der Roten Fahne der Sowjetunion, der Inhaber des Ordens „Arbeitsruhmk“ Pljotr Grigorjew und Sergej Tschernobaj sowie Makasch Achemtschenko und Salt Shaksunov.

Saatfluren wurden 40000 Tonnen natürliche Dünger befördert, unmittelbar bei der Aussaat werden auch Mineraldünger streuen. Heute transportieren wir die Mineraldünger auf die Feldstülpunkte.

in wenigen Wochen beginnen die Frühjahrsfeldarbeiten. In der diesjährigen Aussaatkampagne haben wir 17000 Hektar mit Weizen und Gerste anzubauen, auf einer großen Fläche wollen wir Mais und Hafer säen. Gegenwärtig rüsten alle unsere Mechanisatorgruppen zur verantwortungsvollen Kampagne. Bekanntlich ist die sachkundige Überholung und Vorbereitung der landwirtschaftlichen

Laufkomplexplan des Agrarbetriebs soll die diesjährige Aussaatkampagne in höchstem vierzehn Tagen durchgeführt werden. Dafür sind mechanisierte Komplexe gegründet, alle Gruppen haben konkrete Vullträge. An der Aussaat werden sich 173 Mechanisatoren beteiligen, die in vier Brigaden eingeteilt sind. Jede Brigade hat gut vorbereitete Helferguppen, man hat auch für die Gründung der Gruppen erster technischer Hilfe gesorgt. 28 Aussaaitenkomplexe sind schon einsatzbereit.

Schöpfereich und gewissenhaft verhalten sich zu ihren Pflichten auch die Kollektive, die mit der Vorbereitung des Saagutts beschäftigt sind. Auf diesem verantwortungsvollsten Abschnitt arbeiten sechs Brigaden. In diesem Winter haben sie die WeizenSorten „Saratowskaja 29“, „Omskaja 9“ und die Gerstensorte „Zelinsky 5“ für die Aussaat vorbereitet. In diesem Sommer wollen wir eine große Fläche mit der neuen rayonierten Sorte „Omski-Kormovoi“ bestellen.

Leopold ABERLE, Cheleagronom des Sowchos „Leninsk“, Gebiet Nordkasachstan

Hilfe den Mechanisatoren

ZELINOGRAD. Im Mechanischen Reparaturwerk von Albassar wurden vier Auslaßbrücken gebildet, die während der Aussaat die Radfahrer „Kirowee“ warten sollen. Im Unterschied zu den vorigen Jahren wird das Kollektiv des Betriebs, in dem diese Maschinen eingesetzt werden, zum Beginn der Feldarbeiten alle Sowchos und Kolchos in Genüge mit überholten Baugruppen und Aggre-

gaten für die Traktoren K 700 beliefern. Die Spezialisten des Betriebs helfen den Sowchos und Kolchos bei der Nutzung der Schlepperräder. Das beste Aussaaitagregat für die Traktoren „Kirowee“ sind 4 gekoppelte Sämmaschinen SSS 21.

Auf den Feldern des Gebiets sind mehr als 4000 leistungsstarke Traktoren eingesetzt werden. (KasTAg)

Lagerräume für Erntegut

Der Reis wird jetzt zuverlässiger gelagert. Der Getreidespeicher Dshalgusch, Gebiet Kysyl-Orda, ist in Betrieb genommen worden. Alle technologischen Prozesse in den „Steppenwolkentraktoren“ sind mechanisiert und automatisiert. Seine Siloanlagen sind für die gleichzeitige Aufbewahrung von nahezu 56000 Tonnen weissen Korn berechnung.

komplexe in Betrieb genommen worden sind. Auch in anderen Betrieben an die Bauplätze transportiert. Die spezialisierte Brigade führen die Montage mit Großblöcken. (KasTAg)

Pulsschlag unserer Heimat

Uzbekische SSR

Exakte Arbeit auf den Plantagen. Die Ackerbauern des Gebiets Taszkent haben die Baumwolle in den vorgedüngten Fräsen — in nur sieben Tagen — gesät. Der Samen ist dieser Tage auf den letzten 136000 Hektar gebettet worden.

Tadshikische SSR

Kanal durch Felsen. Beschleunigt wurde das Tempo des Baus des landesgenossen Bewässerungstunnels, der durch den Wachs-Grat geschlagen wird. Dieser Tunnel wird einen ganzen Fluß Wasser aus dem riesigen Staubecken des Wasserkraftwerks Nurek auf das Dangara-Plateau durchlassen, wo 100000 Hektar Dürreland erschlossen werden.

Ukrainische SSR

Nach der Ipatowo-Methode. Immer breiter wird die Front der Feldarbeiten der Ukraine. Gleich nach den Getreidebauern der Gebiete Krim und Odessa haben sich die Mechanisatoren des Transkarpatiengebiets, der Gebiete Cherson, Nikolajew und Saporoschje der Saatkampagne angeschlossen.

Ukrainische SSR

Im hohem Tempo wird jetzt in ganz Usbekistan gesät. Täglich werden über 130000 Hektar — doppelt soviel wie im vorigen Jahr — bestellt. Die Baumwolle ist schon auf zwei Drittel der Fläche gesät. Der durch unangünstiges Wetter entstandene Rückstand ist beseitigt. Die Ackerbauern kämpfen um ein hohes Aufkommen, um im Abschlußjahr des Planjahr fünfths eine Rekordmenge an Baumwolle — 5 850 000 Tonnen — zu erzielen.

Ukrainische SSR

Neben den Untergrundarbeiten auf dem Plateau entwickelt sich die Industriebasis für den Bau von Sowchossiedlungen sowie des Betriebsleistungsinvestitions. Auf den Dangara-Flächen werden große Baumwollplantagen, Obst- und Weinplantagen angelegt.

Ukrainische SSR

Wegen des ungünstigen Wetters zog die Ackerbauern einen Teil aus dem Feld. Um die Aussaat in den gedüngten Fräsen — durchzuführen, werden die Arbeiten mit Überlagerung von Erntegut als zusätzlicher greifende Aggregate eingesetzt. Dort, wo die Verhältnisse es ermöglichen, wird die Technik Tag und Nacht eingesetzt. Im Rayon Rastelnaja, Gebiet Odessa, zum Beispiel arbeiten die erfahrensten Mechanisatoren in Nachschichten mit Traktoren, die zusätzliche Bedienung haben. Es werden die Dienste der Wartung und der kulturellen Betreuung. Die führenden Mechanisatoren bestellen täglich 50 bis 60 Hektar Acker bei hoher Qualität der Samentätigkeit. Für die 14 500 Komplextrucks, die die Ipatowo-Methode des Einsatzes der Technik anwenden, ist nicht nur jeder Tag, sondern jede Stunde teuer. In der Reihe von Agrarbetrieben der Gebie-

te Krim und Odessa hat man die erste Frühlingsregung in 40-60 Stunden bestanden. Die ukrainischen Getreidebauern haben sich für das letzte Planjahr das Ziel gesetzt, 53 Millionen Tonnen Getreide — um drei Millionen mehr als planmäßig — zu ernten.

RSFSR

Reserven nutzen

Der jährliche ökonomische Effekt dank der Erhaltung des Feldband- und Abteilungs-systems der Tierhaltung im Komplex des Sowchos „Gomontowo“, Gebiet Leningrad, gleicht den Baukosten für eine Molkereifabrik für 100 Kühe.







Von allen geachtet

Die Familie Michel ist im Werk für Eisenbetonzeugnisse, Trust 'Altswinezzstroj', allgemein bekannt. Über sie wird mit großer Achtung gesprochen.

Beispiel des Lehrmeisters

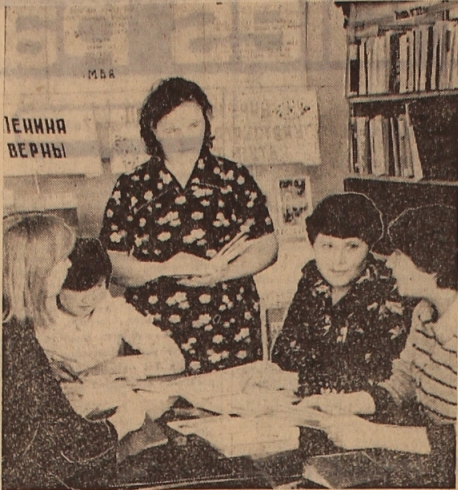
Im Kolchos 'Saria' wird er als ausgezeichnete Getreidebauer, Kommunist und Lehrmeister der Jugend geachtet. Gerhard Klassen, dessen Bild an der Ehrenleiste angebracht ist, hat bereits mehrere Mechanistoren herangebildet, die heute im Kolchos erfolgreich arbeiten.

Im Kolchos gibt es nicht wenig hochqualifizierte Mechanistoren, aber Klassen ist der Beste! Sagt der Kombiführer A. Bruch. Er ist ein talentierter Lehrmeister. Wenn ein Absolvent der ländlichen Berufsschule in seine Arbeitsgruppe kommt, so kann man sicher sein - aus ihm wird ein richtiger Mechanistoren.

Ich fragte G. Klassen, wie es ihm gelingt, die Jungen für den Mechanistorenberuf zu gewinnen? Es ist übrigens gar nicht so einfach und leicht", erwiderte er.

Nach der Sitzung des Parteibüros trafen Gerhard Klassen wieder mit der Ingenieur hatten der Frühjahrsaustausch der Technik berichtet.

Woldemar DIENER Gebiet Kusnari



Für die Werktätigen des Sowchos 'Nowoalexandrowski', Gebiet Zeljograd, sind alle Möglichkeiten geschaffen, um sich nach Arbeitsabschluss voll zu erholen. Gut organisiert ist die Arbeit im Kulturhaus des Sowchos und in den hier bestehenden Zirkeln. Im Kulturhaus gibt es auch eine Bibliothek, die den Lesern mehrere Tausende Bände zu bieten hat.

Im Bild: Sinaida Meyer mit Lesern.

Schnell und zuverlässig

Ein automatisches System der Steuerung und Information wird der Teilnehmer der 'Olympiade 80' und vor allem die Journalisten zuverlässig mit allen notwendigen Angaben versorgen.

In Betrieb gesetzt

Der dritte Energieblock des Kernkraftwerks Belaraj bei Swerdlowsk ist in Betrieb gesetzt worden. Es handelt sich dabei um einen schnellen Bruttoeffizient mit der Leistung von 600 Megawatt.

neues aus wissenschaft und technik

Gigantische Furchen

Ein Netz feinkörniger Brüche der Erdrinde ist unter den kasachischen Neulandsteppengebieten entdeckt worden. Der größte davon verläuft über eine Entfernung von 1.500 Kilometern zwischen Ustulau und Schimki. Seine Breite schwankt zwischen fünf und zehn Kilometern.

Die meisten der entdeckten gigantischen Furchen im Erdkörper gehören zum Typ der verborgenen, was sozial bedeutet, daß sie nicht an der Oberfläche sichtbar sind. Experten der Akademie der Wissenschaften Kasachstans vermuten, daß die Brüche unter den Neulandgebieten wegen eines ungleichmäßigen Reißens der oberen Schichten der Erdrinde im Prozeß der Umver-

Ursprung der oberen Schichten

Die oberen Schichten der Erde sind als Material meteoritischer Ursprungs interpretiert. Im frühen Stadium der Entwicklung betrug die Meteoritenflut unseres Planeten 200 Kilometer.

Die Forschungsreihe 'Biologische Funktionen, Struktur und Wirkungsmechanismus der Stoffwechsellern von Aminosäuren' von Akademikerin G. Braustin, die 1949-1978 veröffentlicht wurde, ist für den Leninpriest des Jahres 1980 vorgeschlagen worden.

Mehr Sicherheit

Erdöl-tankschiffe eines neuen Typs werden demnächst in der Werft Kersch gebaut. Sie wurden im Leningrader Konstruktionsbüro der Seeflotte entwickelt und unterscheiden sich von den bisherigen durch eine geringere Wasserverdrängung und größere ökologische Sicherheit.

Die sowjetischen Wissenschaftler haben einen großen Beitrag zu den modernen Vorstellungen über die chemischen Grundlagen und das Wesen des Lebens geleistet. Akademikermittglied Alexander Braunstein, einer der Welt anerkannte Autorität in der Erforschung der Prozesse des Stickstoffwechsels bei Lebewesen und auf dem Gebiet der Enzymologie (Wirksstofflehre), nimmt unter diesen Wissenschaftlern einen würdigen Platz ein.

In Betrieb

Der dritte Energieblock des Kernkraftwerks Belaraj bei Swerdlowsk ist in Betrieb gesetzt worden. Es handelt sich dabei um einen schnellen Bruttoeffizient mit der Leistung von 600 Megawatt.

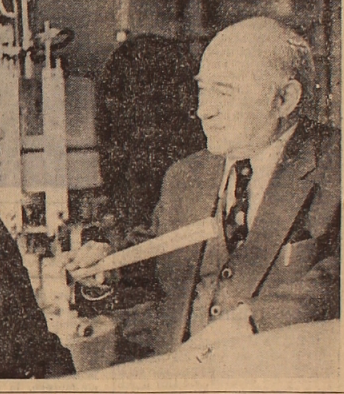


Foto: TASS

Zum 35. Siegstag im Großen Vaterländischen Krieg

Brot für den Sieg

Iwanowitsch, versprach Sergej: 'Jetzt sag mal, wie du mit dem Kommandanten deutsch sprechen willst?' Sergej holte ein beschriebenes Blatt aus der Hosentasche hervor und las den russischen Text, darunter stand die Übersetzung.

'Wir wollen die Armee mit Brot versorgen.' 'Was du sagst! Das werden wir gleich tun. Danke für die Mitteilung. Was hast du da für einen Jungen bei dir?' 'Mein Dorfmischer, der Sohn von Morgul', sagte Samoil Iwanowitsch.

'Was wollen wir mit diesen vielen Fischen anfangen, Andrej?' wandte sich Pjescha an Karzin, nachdem er einen Blick in den Eimer geworfen hatte. Sergej nahm ihm die Antwort weg, indem er sagte: 'Tschistij und sharmj'. Dazu eine Flasche Schnaps und fertig ist das beste Abendbrot.'

'Ich bin dieser Meinung und die du auch zum Abendbrot ein', sagte Pjescha zu Sergej. 'Sergej fragte er noch, 'Hast du ein Mädchen?' Sergej antwortete verlegen: 'Nein!'.

len sie an. Aus dem Kontor erschien ein dicker Mann. 'Guten Tag, Pjotr Maximowitsch', sprach ihn Samoil Iwanowitsch an. 'Mein Dorfmischer, der Sohn von Morgul', sagte Samoil Iwanowitsch, hierhergeführt.

'Nicht, aber morgen oder übermorgen wollen wir damit beginnen. Gegenwärtig bereiten wir die Listen vor, aber bis uns in die Liste eingetragen, darf in allen seine Nase hat, soll ihn der Schinder holen. Man muß halt Vorsicht gebrauchen.'

'Was wollen wir mit diesen vielen Fischen anfangen, Andrej?' wandte sich Pjescha an Karzin, nachdem er einen Blick in den Eimer geworfen hatte. Sergej nahm ihm die Antwort weg, indem er sagte: 'Tschistij und sharmj'. Dazu eine Flasche Schnaps und fertig ist das beste Abendbrot.'

'Ich bin dieser Meinung und die du auch zum Abendbrot ein', sagte Pjescha zu Sergej. 'Sergej fragte er noch, 'Hast du ein Mädchen?' Sergej antwortete verlegen: 'Nein!'.

„Wahrheitsjäger“

Der Direktor hatte sich erhoben und sagte: 'Karl Petrowitsch, bitte verstehen Sie mich mal richtig. Ich habe gar nicht gesagt, daß die anonymen Karikaturisten Sie beleidigen dürfen. Das war höchlich. Aber woraus schließen Sie, daß es Schüler unserer Schule war?' 'Ach, soll Sie möchten Ihre Uniformen unbefleckt bewahren, wie man zu sagen pflegt', erwiderte der alte Mann, der im Sessel vor dem Schreibtisch saß.

'Ich bin dieser Meinung und die du auch zum Abendbrot ein', sagte Pjescha zu Sergej. 'Sergej fragte er noch, 'Hast du ein Mädchen?' Sergej antwortete verlegen: 'Nein!'.

ratungszimmer, wo die gespannte Atmosphäre eine große Verantwortung für das gerechte Urteil herrschte auf diesen Zeugen zu sprechen kam, sagte der Volksrichter: 'Ein richtiger 'Wahrheitsjäger'.

Die Bemühungen, Karl Petrowitsch etwas zu beruhigen, blieben fruchtlos. Er nahm auch die wiederholte Erklärung des Schuldiktors nicht wahr, daß dieser den Vorfall mit seinen Kollegen besprechen und sich mit ihm ver einigen, gewisse Anhaltspunkte zur Untersuchung liefern könnten.

'Ich bin dieser Meinung und die du auch zum Abendbrot ein', sagte Pjescha zu Sergej. 'Sergej fragte er noch, 'Hast du ein Mädchen?' Sergej antwortete verlegen: 'Nein!'.

Unsere Anschrift: 473027 Kazzakaja GCP, r. Cejdnogard, Dom Sowetos, 7-Bj aeta, «Freundschaft»

Chel von Dienst - 2-17-07, 2-06-49, 2-76-36, Wirtshaus - 2-15-32, Sozialistischer Wettbewerb - 2-17-55, Kultur - 2-74-26, Kommunistiche Erziehung - 2-56-45, Literatur - 2-50-37, Buchhaltung - 2-79-84, Fernruf - 72.

KORRESPONDENTENBÜROS: Alma-Ata, Tel. 42-45-21; Karaganda, Tel. 54-91-24; Dshambud, Tel. 51-92-20.

«ФРОНДШАФТ» ИНДЕКС 65417. Выходит еженедельно, кроме воскресенья и понедельника. Типография издательства «Деловые Казань». Директор: И. А. Брустман. Заказ 8505. УН 00298.

Redaktionskollegium

Herausgeber: «Sozialistik Kasachstan»